

## Zu Besuch beim THW in Prenzlau

Wie jedes Jahr steht auch im Arbeitsplan 2024 wieder eine Betriebsbesichtigung in unserem Arbeitsplan.

Seit Januar 2023 sind Ilona und Bernhardt Köster Mitglieder unseres Vereins. Ilona Köster ist die Ortsbeauftragte für das THW in Prenzlau. Deswegen lag es nahe, dass Winfried Lochner sie fragte, ob sie eine Besichtigung in „ihrem Betrieb“ vorbereiten und gestalten könnte. Die Zusage erfolgte sofort und so trafen sich am 20. März 2024 zu diesem Zweck etwa 40 Frauen und Männer unseres Vereins am Standort des THW Prenzlau in der Güstower Straße.



Nachdem unser Vereinsvorsitzender Frau Ingrid Matiaske als neues Mitglied in unseren Verein aufgenommen hatte, übernahm Frau Köster das Wort und erläuterte in einer Videopräsentation den Aufbau und die Aufgaben des THW. Die Helferinnen und Helfer des THW arbeiten ehrenamtlich, ein Fakt, der bei uns Erstaunen und große Anerkennung auslöste.



Das THW mit seinen bundesweit etwa 88000 Ehrenamtlichen und 2100 Hauptamtlichen ist dem Bundesinnenministerium unterstellt und hat seinen Hauptsitz in Bonn. Es wurde 1950 gegründet und hat bundesweit 668 Ortsverbände. Das THW kooperiert vor allem mit der Feuerwehr, der Polizei und kommunalen Behörden, wobei es aber immer deren Anforderung bedarf.



Der Ortsverband Prenzlau wurde 1999 gegründet und begeht damit im Oktober dieses Jahres sein 25-jähriges Jubiläum. Wie Ilona Köster uns erklärte, besteht der „harte Kern“ aus etwa 15 Helfern. Der Ortsverband hat einen Technischen Zug. Dieser besteht aus einem Zugtrupp, einer Bergungsgruppe und aus Fachgruppen Notversorgung / Notinstandsetzung. Darüber hinaus gibt es etwa 20 aktive Männer und Frauen. In der Jugendgruppe, aktuell bestehend aus 6 Jugendlichen, können Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mitarbeiten. Die Verantwortlichen würden sich noch mehr Zulauf wünschen, zumal es besonders in der Jugendgruppe auch darum geht, gemeinsame Erlebnisse zu organisieren, wie unter anderem Feriencamps und Ausbildungslager.

Wie die Referentin ausführte, waren die größten Einsätze der Ortsgruppe die Hilfe im Katastrophengebiet im Ahrtal im Jahr 2021, bei Hochwassereinsätzen an Elbe und Oder und bei einem Deponiebrand. Auch dann, wenn der „Normalverbraucher“ ruhig zu Hause sitzt, kommt es zu Einsätzen der Ortsgruppe. Ein Beispiel dafür war ein Einsatz in Stützkow bei Schwedt, wo zwei Tage vor Weihnachten 2023 eine Stützwand gebaut werden musste, um einen Hang zu sichern. Es gibt viele weitere Beispiele, wo das THW aktiv ist.

Das betrifft auch die Mitwirkung bei Veranstaltungen in Prenzlau und im Landkreis. So wird das THW am 27. August 2024 wieder bei der „Großen Blauen Meile“ in Prenzlau präsent sein und seine Technik und Arbeit zu zeigen.

Nach der Videopräsentation überraschte uns Frau Köster mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen – zwei sehr leckere Frankfurter Kränze und Blechkuchen. Sie erklärte uns dazu, dass sie ihre Helfer nie ohne ausreichende Versorgung in einen Einsatz lassen würde.

Nach der Kaffeetafel teilten wir uns in zwei Gruppen, um zum einen die Technik zu besichtigen und zum anderen die Räumlichkeiten näher kennenzulernen.



Abschließend bleibt uns nur herzlich Dank zu sagen an Ilona Köster, ihren Mann und ihre Mitstreiter für eine tolle Betriebsbesichtigung. Unser Dank gilt auch Winfried Lochner, der wieder für die Organisation verantwortlich zeichnete.